

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Konzepterin Konzepter

Einstiegsgehalt: € 2.440,- bis € 3.560,-

INHALT

Tätigkeitsmerkmale.....	1
Siehe auch.....	2
Anforderungen.....	2
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	2
Aussichten.....	2
Ausbildung.....	3
Weiterbildung.....	3
Aufstieg.....	3
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	4
Impressum.....	4

TÄTIGKEITSMERKMALE

KonzepterInnen entwickeln Ideen und gestalten Konzepte für die Kommunikation in unterschiedlichen Medien und für unterschiedliche Zwecke, etwa zur Informationsvermittlung, Verkaufsförderung oder Public Relations*. Sie begleiten ein Projekt von der Idee bis zur Ausführung.

KonzepterInnen konzipieren Websites, Produktpräsentationen, Events, Fernsehspots oder öffentliche Auftritte. Oft geht es um die Entwicklung einer Marketingkommunikation, PR-Kampagne, ein Konzept im Rahmen eines Werbeprojektes oder um das Unternehmensmarketing. Ihr Aufgabenbereich ist vielfältig und umfasst die Konzepterstellung für die Marktkommunikation, Live-Kommunikation bei Veranstaltungen sowie Content Marketing und die Betreuung der Social Media Kanäle.

Ein wichtiger Teil ihrer Aufgabe sind Analysetätigkeiten. KonzepterInnen analysieren die Bedürfnisse einer Zielgruppe, führen Marktanalysen und Konkurrenzanalysen durch. Sie prüfen die Wünsche und Vorgaben der AuftraggeberIn auf ihre Umsetzbarkeit. Dann entwickeln sie die Grundidee und übernehmen die Ausarbeitung des Feinkonzeptes. Dabei stimmen sie die Tätigkeiten mit den zuständigen TechnikerInnen, GrafikerInnen und WerbetexterInnen ab:

- Analysetätigkeiten und Entwicklung von Strategien
- Kundenberatung
- Visualisierung von Ideen
- Textgestaltung
- Präsentation des Entwurfs und Konzeptes vor den KundInnen
- Budgetplanung und Kostenrechnung
- Koordination der Abläufe

***Public Relations (PR)** bedeutet Öffentlichkeitsarbeit ist Teil der Unternehmenskommunikation bzw. Organisationskommunikation.

SIEHE AUCH

- [MedieninformatikerIn \(UNI/FH/PH\)](#)
- [UX/UI-DesignerIn \(UNI/FH/PH\)](#)
- [WerbeberaterIn \(UNI/FH/PH\)](#)

ANFORDERUNGEN

- Interesse an Kommunikationsmitteln
- Analytisches und strukturiertes Denkvermögen: Wünsche und Bedürfnisse der Zielgruppe untersuchen, Marktanalysen durchführen
- Kreativität: Fähigkeit, neue und originelle Ideen zu kreieren
- Teamkompetenzen: Für Personen aus unterschiedlichen Fachbereichen
- Gutes verbales und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Breite Allgemeinbildung: Konzepte zu unterschiedlichen Themen und Fachbereichen

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

KonzepterInnen arbeiten für unterschiedliche Auftraggebende aus den verschiedensten Branchen vor allem für Unternehmen, die Dienstleistungen im Bereich Kommunikation (z.B. Marktkommunikation) erbringen. Der Einstieg erfolgt meist als Junior KonzepterIn

Je nach Ausbildung und fachlicher Eignung bestehen Beschäftigungsmöglichkeiten in unterschiedlichen Unternehmen und Branchen:

- Public Relations- und Werbeagenturen
- Multimedia- und Onlineagenturen
- Marketingunternehmen
- Medienunternehmen (z.B. TV, Radio)
- Produktionsfirmen: Unternehmensblogs
- Direktmarketing-Unternehmen
- Eventmarketing, Bühnenprogramme, Veranstaltungen: Storytelling für Entertainment oder Marken
- Spieleentwickler: Storyboards fertigen
- Non-Profit Unternehmen, Verbände, Behörden: Visualisierungsprojekte für Präsentationen

AUSSICHTEN

Im Grunde genommen ist KonzepterIn ein zukunftsorientierter Beruf. Kommunikation ist ein wichtiger Bestandteil im privaten Bereich sowie im Geschäftsleben. Vor allem sind Fachleute für visuelle Kommunikation grundsätzlich in jeder Branche gefragt (auch in der Statistik und in der Markt- und Meinungsforschung).

AUSBILDUNG

Für diesen Beruf gibt es keine gesetzlich geregelte Ausbildung. Wichtig ist es, dass der Umgang mit spezifischer Software sowie das kreative Texten für unterschiedliche Medien beherrscht wird (für Plakate, Internet-Kampagnen, Live-Präsentationen).

Außerdem ist Fachwissen in der *Informationsvermittlung* und *Marketing-Kommunikation* nötig. Einige Studiengänge bieten Fächer, in denen für die Berufsausübung nötige Kenntnisse vermittelt werden, wie Gestaltungsgrundlagen, Auftragsanalyse und Zielgruppendefinition, Rechtskenntnisse, Erarbeitung von Konzepten und Visualisierung von Ideen. Beispiele für Studiengänge:

- Kommunikationswissenschaften
- Mediengestaltung - Konzeption und Visualisierung
- Betriebswirtschaftslehre - Schwerpunkt Content-Marketing
- Wirtschaftsinformatik - Schwerpunkt Unternehmenskommunikation
- Multimedia und Design

Es ist empfehlenswert, vor den Berufseinstieg ein Praktikum zu absolvieren oder eine Projektarbeit vorweisen zu können.

Ausbildungen im [Ausbildungskompass](#)

Oberösterreich

[Universitätsstudium Webwissenschaften \(MSc\)](#) (Masterstudium (UNI))

Universität Linz - Johannes Kepler Universität
Adresse: 4040 Linz - Auhof, Altenbergerstr. 69
Webseite: <https://www.jku.at/>

WEITERBILDUNG

Zur Weiterbildung gibt es Kurse, Seminare und Lehrgänge, z.B. in den Bereichen

- Marketing-Kommunikation
- Logo-Design
- Corporate Design
- Zielgruppengerechtes Texten und Layouterstellung
- Medienpsychologie
- Erstellung komplexer Webseiten
- Urheberrecht

Wichtig sind auch Kenntnisse über die Rollen im agilen Projektmanagement (Scrum-Master, Product Owner).

AUFSTIEG

Je nach Größe und Struktur des Unternehmens kann der Aufstieg als Senior KonzepterIn angestrebt werden. Diese sind leitende BeraterInnen für die (visuelle) Kommunikation. In größeren Unternehmen und Konzernen ist der Aufstieg als Creative Director möglich. Leitende Funktionen sind z.B. auch Konzept-TeamleiterIn oder Etat-DirektorIn.

Es besteht die Möglichkeit zur selbstständigen Berufsausübung im Rahmen eines Gewerbes. Nähere Infos bietet die Website der Wirtschaftskammer Österreich [WKO](#).

Tagesaktuelle Fassung der **Gewerbeordnung** im österr. Rechtsinformationssystem: [RIS](#).

Die aktuelle bundeseinheitliche Liste der [freien](#) Gewerbe sowie die Liste der [reglementierten](#) Gewerbe ist jeweils auf der Website des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort - [BMDW](#) abrufbar.

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.440,- bis € 3.560,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivverträgen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 17.10.24

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!